

W-Seminar - Beschreibung

Lehrkraft: StRin Blümlhuber

Leitfach: Ethik

Rahmenthema: Philosophie in der Krise

Begründung und Zielsetzung des Seminars:

Seit ihren Anfängen war Philosophie stets eine Antwort auf Krisen – auf das Staunen, den Zweifel und die Orientierungslosigkeit des Menschen in einer unübersichtlichen Welt. Schon Sokrates suchte in der Krise der athenischen Demokratie nach Wahrheit und Gerechtigkeit. Immanuel Kant reagierte mit seiner kritischen Philosophie auf die Glaubens- und Vernunftkrise der Aufklärung, während Denkerinnen und Denker des 20. Jahrhunderts wie Jean-Paul Sartre, Hannah Arendt oder Hans Jonas neue Maßstäbe angesichts politischer, moralischer und technologischer Katastrophen entwickelten.

Das Seminar „*Philosophie in der Krise*“ knüpft an diese Tradition an und fragt, wie philosophisches Denken auf die Krisen der Gegenwart antworten kann – und ob die Philosophie selbst in einer Krise steckt. Ziel ist es, aktuelle gesellschaftliche, ethische und existentielle Fragestellungen mit philosophischen Methoden zu analysieren, Positionen zu vergleichen und eigenständig zu reflektieren.

Dabei soll deutlich werden, dass Krisen nicht nur als Bedrohungen verstanden werden können, sondern auch als Anstoß, Denkweisen zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Auf diese Weise eröffnet Philosophie in der Auseinandersetzung mit Krisen neue Perspektiven auf Mensch, Gesellschaft und Verantwortung.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

1. „Wahrheit zwischen Macht und Meinung – Was ist wahr?“
2. „Gesellschaft in der Krise - Zerfällt das Wir zwischen Individualismus, Leistungsdruck und Verantwortung?“
3. „Grenzen des Sagbaren – Meinungsfreiheit zwischen Aufklärung, Cancel Culture und Verantwortung“
4. „Alles relativ? – Gibt es universelle moralische Werte oder hängt Moral von Kultur und Situation ab?“
5. „Wozu noch Bildung? Krise des Denkens im digitalen Zeitalter“
6. „Menschheit am Wendepunkt – Verantwortung des Menschen für Natur und Zukunft“
7. „Befindet sich die Philosophie in der Krise? Oder erneuern Krisen ihre Aufgabe?“

Leistungserhebung:

12/1: kleine Präsentationen zum Rahmenthema und schriftliche Arbeiten zu Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens

12/2: Exposé, Zwischenpräsentation

13/1: Seminararbeit und Abschlusspräsentation mit anschließendem Prüfungsgespräch